

Projektlupe I

**Neues Lehren und Lernen in Tourismus und Gastgewerbe  
Projekte EMAG / LAGL**

Heute ist wohl unstrittig, dass neue Ziele und Wege die Lernenden zu mehr oder neuer Kompetenz führen sollen und können. Auch ist spätestens seit dem Modellversuch „Mehrmediensystem Elektrotechnik / Elektronik“ des Bundesinstituts für Berufsbildung bereits in den 70er Jahren klar, dass Neue Medien zu neuen Qualitäten im berufsbildenden Lehren und Lernen führen können. Was aber ist das Potential heutiger Neuer Medien in der Berufsbildung? Im Workshop waren Berufsbildungspraktiker und Berufswissenschaftler aufgefordert, ihre Erfahrungen zu schildern, da neue Wege bzw. Antworten auf aufgeworfene Fragen und Diskussionspunkte nicht nur den unmittelbaren Erfahrungen in der Lehr- und Lernpraxis entsprechen, sondern auch dem neuesten Stand der berufswissenschaftlichen Einsichten genügen.

Der Dialog darüber, ob und wie neue Ziele und Wege unter Nutzung neuer – digitaler – Medien im Sinne einer konstruktivistisch orientierten Berufswissenschaft zu einer neuen Qualität in der Kompetenzaneignung der Lernenden führen können, wurde weitergeführt. Die Situation im kompetenzorientierten, mediengestützten Lehren und Lernen wurde ebenfalls angesprochen. Offene Fragen und Aufgaben wurden aufgezeigt, erste bzw. weitere Antworten darauf wurden gegeben. Neue Einsichten zum Lehren, das ein kompetenzorientiertes und selbstgestaltetes sowie mediengestütztes berufsbildendes Lernen erwarten lässt, wurden thematisiert.

Weitere Informationen:

Christoph Bohne, Universität Siegen, bohne.tvd@uni-siegen.de